

Vortrag an den Ministerrat

Österreichisch-Ungarische Gewässerkommission; 64. Tagung (18. November 2020), Antrag auf Genehmigung des Protokolls

Die Österreichisch-Ungarische Gewässerkommission hielt gemäß Beschluss der Kommission ihre 64. ordentliche Tagung am 18. November im Wege einer Videokonferenz ab.

Bei dieser Tagung führte Dipl.-Ing. Günter LIEBEL, Sektionschef im Ministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Erster Bevollmächtigter der österr. Seite, den Vorsitz. Die ungarische Delegation wurde von Dipl.-Ing. Péter KOVÁCS, Hauptabteilungsleiter im Ministerium für Inneres, Erster Bevollmächtigter der ungarischen Seite, geleitet.

Das vollständige Ergebnis der geführten Verhandlungen kann der beiliegenden Kopie des von beiden Delegationsleitern gefertigten Protokolls entnommen werden.

In Kurzfassung wird über das Ergebnis der Tagung nachfolgende Darstellung gegeben:

Ergebnisse der Zusammenarbeit der örtlichen wasserwirtschaftlichen Dienststellen

- Gemäß der bei der 34. Tagung der Kommission beschlossenen Vorgangsweise hinsichtlich der Verrechnung der auf beiden Seiten durchzuführenden Baumaßnahmen wurde für die Abrechnung des Bauprogramms 2019 Einvernehmen erzielt.
- Die Kommission beschließt Nachträge zum Bauprogramm 2020 und die Durchführung des Bauprogramms 2021.
- Die Überwachung des Zustands der Gewässer wird fortgeführt.
- Das Hochwasserprognosemodell an der Raab wird weiterentwickelt werden.
- Die Experten beider Seiten werden sich mit Aspekten der Grundwasserbewirtschaftung im Grenzraum auseinandersetzen.
- Die neue Raab-Survey wird im Rahmen des INTERREG V-A Projektes "RaabSTAT" durchgeführt.

- Multilaterale wasserwirtschaftliche Angelegenheiten: Die Arbeiten im Rahmen der Donauschutzkonvention wurden behandelt. Die bilaterale Zusammenarbeit zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie und der EU-Hochwasserrichtlinie wird fortgeführt.
- Allfälliges: Der Austausch hydrographischer und meteorologischer Daten wird weitergeführt. Die Experten beider Seiten werden sich auch zukünftig mit der Zusammenarbeit zur Hochwasserprognose im Donauraum befassen.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle meinen Bericht über die 64. Tagung der Österreichisch-Ungarischen Gewässerkommission zur Kenntnis nehmen und das Protokoll genehmigen.

02. Juli 2021

Elisabeth Köstinger
Bundesministerin